

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 12. März.

Sonntagsplanerei.

Wenn das so fortgeht, dann werden wir noch lauter Engel. Was ich heute alles bemüht, die lieben Mitmenschen zu bessern, das geht auf keine Kuhhaut. Ich denke da nicht an die berufsmäßigen Erzieher, unsere Lehrer und Geistesfürsorge, auch nicht an die Gerichte oder gar an die Polizei, die sich doch in Preußen unter mit besonderer Liebe annimmt; ich meine auch nicht die vielen Vereine, die eine körperlich, geistig oder seelisch bilden wollen, nein, ich habe eine Richtung im Auge, die sich in letzter Zeit ganz besonders breit macht und anfängt, anfängliche Leute zu beschäftigen.

Plattiert mir da gestern ein Brief ins Haus, worin mich ein mir unbekannter Mensch — der Name stand handschriftlich da! — in rührenden Tönen beschwört, ich solle der Antialkoholbewegung beitreten; reiches Schriftmaterial der Bewegung stände mir gratis zur Verfügung, und nötigen Falls könnte ich auch ganz diskret unter vier Augen von ihm „persönlichen Zuspruch“ erhalten.

Ich dachte erst, irgend ein spaßiger Freund habe einen Schabernack getrieben, aber wie erkannte ich, als ich erfuhr, daß links und rechts und rechts und links meine Nachbarn mit gleichen Lebensumständen bedacht worden waren. Ja da hört sich doch alles auf, anfängliche Leute in dieser Weise zu beschließen. Na, ich habe den unbekanntem Gönner auch sogleich eine Antwort ausgesetzt, die sein alkoholfreier Magen wohl ohne ein Schnäpsschen nicht verdauen würde. Tatsächlich, die Schreibereien sind zu Duzenden verschickt, wohl und quallos, strafenswert, nach dem Dreibusch. Als ob man nicht in Halle mit einiger Sorgfalt Säufer genug ausfinden könnte, bei denen es ein schätzbares Verdienst wäre, sie auf den Pfad der Entschamtheit zu lenken. Das wäre eine Sache! Aber so! — ach nein, da muß kräftig abgewinkt werden.

Jedes Ding läßt sich mißbrauchen; und der Alkohol, aber im allgemeinen ein vernünftigen Gebrauch zu machen verstanden. Ob das jeder Apostel der Entschamtheit so sich jagen kann, jeder, der jetzt verliert, uns andern seine Grundsätze aufzuzwingen? Unmöglich! Ich habe schon frühzeitig den besten jeder netten Mann kennen, mit einer noch netteren Frau. Er, gekleidet mit der Guttemperand, kriegte jedesmal einen Schauer, wenn ich „ein Bier“ bestellte; seine Frau trank ruhig und unbeirrt ihr Gläschen Wein. Dabei hatte sie blütenweißen Teint, während seine Gasse nicht so auslief, als hätte er von Kindesbeinen an nur immer Milch genossen. „Ja, sehen Sie“, erklärte mir hernach heimlich die kleine Frau: „ich selbst bin nicht Guttemperand, aber bei meinem Mann habe ich das sehr gern, der hat nämlich, ehe er frank wurde und beirat, früher regelmäßig schon vor dem Frühstück seine 10 Flaschen genehmigt...“ „Ah, das extremes so touchant. Das ist eine physiologisch interessante Sichtung.“

Wirklich, es wird mit der Alkoholfestsetzung allmählich Anfang genommen, aber modern ist die Sache. Unmöglich kriegte ein Ortsvorsteher den Auftrag, in seiner Gemeinde auf Einschränkung des Alkoholgenußes hinzuwirken. Der Mann hat das voll Verständnis, indem er seine Bauern in der Schenke verlammete und also sprach: „daß mir keine noch Alkohol geniesst, keiner mehr! Ueberhaupt, was brauchen wir den Alkohol, wo wir unsern schönen Schnaps haben.“

Und das Fazit der Betrachtung? Die Abstinenzler sollen für sich bleiben und nur aus der Zahl der Säufer sich zu rekrutieren suchen; uns andere aber sollen sie in Ruhe lassen — und uns nicht hören in harmloser Gesellschaft; der ein mäßiger Trunk aus seiner Fröhlichkeit geben mag; Darauf: Prost! ...

Neue Züge zur Heide.

Im Informativteil ist der Sommerfahrplan der Halle-Hettstedter Eisenbahn, gültig vom 1. April d. Zrs. ab veröffentlicht worden. Es geht daraus hervor, daß eine wesentliche Vermehrung der Züge im Vorortverkehr eingetreten ist. Weiter wird vom 1. April ab sich dieser Vorortverkehr nur noch zwischen Halle-Kl. und Heide abwickeln und nicht mehr bis Station Dölan. Für die Wochenfeste gilt gegen das Vorjahr folgende Züge mehr vorgezogen:

- 1. vormittags 7.30 ab Halle-Kl., mit Ankunft in Heide 8.05 und Abfahrt von Heide 8.10, Ankunft in Halle 8.25 Uhr.
- 2. ein Nebenzug, so daß als Fahrgäste zwischen 6 und 9 Uhr abends entstehen: ab Halle-Kl. 6.20, 7.00, 7.40, 8.30, ab Dölaner Heide 6.40, 7.20, 8.00, 8.54.
- 3. Vom 1. Mai bis 30. September wird ferner regelmäßig ein neues Nachmittagspaar von Halle bis Heide 3.40 und ab Dölaner Heide 4.00 gehen, sowie an den Sonnabenden regelmäßig ein am Tage vor Himmelfahrt ein weiteres Paar ab Halle-Kl. 4.20, ab Dölaner Heide 4.40. An den Sonntagen wird vom 1. Mai ab von 3-5 Uhr nachmittags und von 6-8 Uhr abends 20 Minuten-Verkehr zwischen Halle-Kl. und Heide eingerichtet. Wie mitgeteilt, werden zur glatteren Abfertigung des Verkehrs auf Station Heide und auf Station Niesleben umfangreiche Erweiterungen an den Gleisen und teilweise auch an den Gebäuden vorgenommen werden.

Der Zeit wird teuer.

Der Verband deutscher Seltflehren hat im Hinblick auf die Mäheren der Jahre 1908/09 in Deutschland und

Nicht nur von feinstem Wohlgeschmack, sondern auch sehr billig ist der echte Kardinal-Malkaffee! Man versuche ihn überall zu haben. Achte Packung beachtet!

der Champagne sowie wegen der schwachen Käsepreise des Herbstes 1910 beschloßen, ab 1. April 1911 eine Preiserhöhung für ihre Marken einzutreten zu lassen, deren neue Preise von gleichem Datum ab durch den Verband der Fabrikanten von Markenartikeln geschützt werden. Der Ausschlag soll pro Flasche 25 Pfg. betragen.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

In der Märzsjung hielt Herr Mittelschulelehrer F. Simon einen ausgezeichneten Vortrag über alte und neue Richtungen der Jugendliteratur. Er zeigte die Entwicklung dieses in der Erziehung der Jugend in unsern Tagen so wichtigen Zweiges der deutschen Nationalliteratur seit ihren Anfängen in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts. Die Bücher des ersten Kindesalters, sowie die Bearbeitungen der Volksage und des Volksmärchens scheidet der Vortragende von der Betrachtung aus und konnte das auch dann noch sehr umfangreiche Gebiet der frei erfundenen Jugenderzählung nur dadurch überflüssig und klar in den Rahmen eines Vortrags bringen, daß er sich auf die Hauptstütze der Jugendliteratur beschränkte. Er kennzeichnete die moralisierende Erzählung der Aufklärungszeit, deren es noch heute so viele gibt, die Jugend um jeden Preis aufzuführen und sittlich zu weichen. Daran schließt sich die religiöse Erzählung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die von Christoph von Schmid mit viel Erfolg gepflegt, von seinen Nachfolgern aber, Gustav Meier und Franz Hoffmann, klar geistig ausgenutzt wurde.

Die Zeit des Aufschwungs Preußens brachte die waterländische Erzählung, einen ganz neuen Zweig der Jugendliteratur, hervor. Zugleich erstiegen in den 70er Jahren die Indianergeschichte, die schon fast die Kennzeichen der Schundliteratur an sich trägt, deren sittlich verwerflichen Einfluß aber noch durch die Meisterwerke von Karl May und die Schundliteratur unserer Tage übertroffen wird. Seit 1896 setzte eine Gegenbewegung ein, und man fing an, neue Anforderungen an eine Jugendliteratur aufzustellen. Sattsam bis her die Literatur des Kindes nur nach dem Jura beurteilt, der auf unglücklich und allzu deutlich darauf hinausfiel, das Kind zu bestrafen und fähig zu machen, begann man nun, die Jugendliteratur unter dem Gesichtswinkel der Betrachtung der Welt als Kulturwerk zu sehen. Zwei Forderungen stellte man für eine gute Jugendliteratur auf: sie muß literarisch wertvoll und jugendlich lieblich sein. Einen reichen Schatz alter Jugendliteratur in diesem Sinne finden wir bei guten Vertretern der Heimat- und bei den bedeutendsten Schriftstellern, die zum Teil die Abfahrt hatten, für die Jugend zu schreiben.

Der Herr Vorsitzende berichtete über die guten Ergebnisse des Mundarten-Wendens, und Herr Prof. Dr. Regel trug zur großen Freude der Zuhörer einige feinerer noch verfaßte mundartliche Festgedichte vor. Besonders beachtenswert ist die eine, in der reizvoll die Kuhler, Oberharzer und hallesche Mundart gegenübergestellt waren. — Es wurde angetregt, im Sommer ein Hallenspiele zu veranstalten, das den Zielen des Vereins dienlich ge-

macht werden soll; doch soll der Plan erst nach in Vorstände erlangen werden. Anfragen über sprachliche Erörterungen schließen dem Vernehmen gemäß die sehr anregende Sitzung.

Karl Schollings Ehrenabend

gab die Veranlassung zu einer überaus stimmungsvollen und burlesken Aufführung von Shakespeares „Sommer-nachtraum“. Die feine Kenntnis Schollings der neuen und der alten Bühnendichtung, seine Liebe zu Shakespeare und der zarte Takt, mit dem er die Bühnenbilder zu gestalten verstand, brachten eine Aufführung zustande, die den höchsten „Sommer-nachtraum“ in seinem Licht erstrahlen ließ. Scholling, der für unser Schauspiel immer nur im besten Sinne gewirkt hat und dem das hallesche Publikum deshalb zu großem Dank verpflichtet ist, wurde nach der Vorstellung durch Herzrohrs und Blumenpfeifen lebhaft gefeiert. Auch die Eingeladener leisteten seit durchweg Gutes. m. f.

Zum Kapitel: Gewerbesteuer.

Das Kammergericht fällt eine für Gemeindefiskus besonders wichtige Entscheidung. Aber außerhalb seines Wohnortes ohne Begründung einer gerechtfertigten Niederlassung und ohne nützliche Beteiligung in eigener Person Waren veräußern, ist nach dem Gesetz nicht zulässig. Seit 1876 Gewerbesteuer zahlen. Ein Pächtermeister W. hatte außerhalb seines Wohnortes Fleisch vertrieben, ohne einen Gemeindefiskus zu haben, und war verurteilt worden, weil das Fleisch von den betreffenden Personen nicht bestellt worden war. Diese Entscheidung griff der Pächtermeister durch Revision beim Kammergericht an und betonte, sich nicht strafbar gemacht zu haben, denn er habe nur solchen Personen Fleisch angeboten, welche ihn aufgefordert hätten, Fleisch zu liefern.

Das Kammergericht hob auch die Entscheidung der Strafammer auf und wies die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die Strafammer zurück. In der Begründung wurde u. a. betont, die Strafammer habe den Begriff der nützlichen Beteiligung nicht richtig aufgefaßt. Wenn der Gelehrte bei Bestellung spreche, so habe er eine Bestellung von Personen im Auge. Das Publikum solle nicht von Personen überlaufen werden, welche Waren zu verkaufen haben. Werde aber einer Person mitgeteilt, sie könne zur Lieferung der Waren anfragen, so man Waren anbieten, so sei ein Gemeindefiskus nicht erforderlich, wenn die betreffende Person dann fertige Waren anbietet. Unter nützlicher Beteiligung werde nicht die Bestellung von Waren, sondern von Personen gemeint, welche Waren zu verkaufen haben.

Unterhaltungsblatt.

Gehten noch auf stolzen Rossen. Roman von Josef Bohemer (fort.). — Das Automobil. Samuraisische Stiche von Ernst Georgy-Berlin. — Rätsel.

Patentanwaltsbüro Sack. Dr. jur. Sack. Leipzig.

2. Ziehung 3. Klasse 224. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. März 1911, vormittags.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 'Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern...' and lists of numbers.

2. Ziehung 3. Klasse 224. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. März 1911, nachmittags.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 'Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern...' and lists of numbers.

378 511 749 888 56 86017 85 84 [400] 350 899 415 99 587 705 87008

Large table of lottery numbers and prize amounts, organized in columns.

2. Ziehung 3. Klasse 224. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. März 1911, nachmittags.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries like 'Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern...' and lists of numbers.

93600 621 44 882 [500] 94072 504 25 875 848 781 921 95897 100 306

Large table of lottery numbers and prize amounts, organized in columns.

Provinzial-Nachrichten.

Frankfurt.

Beiphs, 10. März. In den Geschäftsräumen der Patentverwertungsanstalt Johannplatz 3 ein Unglück geschehen nachmittags ein großes Feuer, wodurch beträchtlicher Schaden angerichtet wurde. Die Feuerwehr bestreifte jede weitere Gefahr. Die Entstehungsursache ist noch nicht aufgeklärt. Es sind in der Hauptsache Metallfasern verbrannt. Der Schaden soll 120.000 M. betragen. Das Feuer hatte eine solche Höhe entzündet, daß davon 45 Fensterstößen zerprangen.

Im Moment der Revision.

Gemann, 11. März. Der Hofmeister Rechnungsrat Hellig von hier nahm sich in dem Moment das Leben, als die ihm unterstellte Kasse revidiert werden sollte.

Meußwitz, 10. März. (Stadtbaumeisterwahl.) Stadt- und Stadtratskommission wählten den Stadtbauinspektor Kern aus Juidau unter 200 Bewerbern zum Stadtbaumeister.

Krummenhörnorsdorf, 6. Freiberg, 10. März. (Erzfragen aufgefunden.) Auf einer Wiese in der Nähe des Weges nach den Friedhöfen wurde der im 66. Lebensjahre stehende Umweltschützer Johann Karl Rätner von hier tot aufgefunden. Er ist jedenfalls angefangen und erfror.

Harzburg, 6. März. (Ehrlungsheim für Kaufmännische Angestellte.) Die hier geplante Errichtung eines Ehrlungsheims für kaufmännische Angestellte hat infolge Widerspruch gefunden, als man Entschlossen gegen die Errichtung innerhalb des Bildergatters ist. Neben dem Grundbesitzerverein hat sich jetzt auch der hiesige Harzklub-Zweigverein in diesem Sinne

Apoth. Hoefers bewährtes Haarrezept
fertig in Flaschen à 1 M., 1.50 M. und 2 M., von überausendem Erfolg zufolge seiner besonderen Zusammenlegung. Gohlstraße 59.

ausgesprochen. Letzterer stimmte in einer gefahren hier abgeordneten Sitzung einer Eingabe an die braunschweigische Regierung zu, in der die Tätigkeit der Braunschweiger Handelskammer auf Schaffung eines Erholungsheims anerkannt, aber das Staatsministerium getreten wird, dem Grundbesitz der Wald der Allgemeinheit" auch fern zu bleiben und nimmermehr die Erlaubnis zu geben, daß Heime für einzelne Berufsstände in den hiesigen Waldungen innerhalb des Bildergatters gegründet werden. Die Verammlung empfiehlt im Interesse von Harzburg und auch des Heimdes die Zeit vertreiben. Die Wünsche, die mit einer einzigen Ausnahme noch alle schulpflichtig waren, bildeten eine regelrechte Schicksalsgemeinschaft und waren im Wille von Zufünftigen und Revolutoren. Mit letzteren schloffen sie auf Spanien, die jedoch nur meist verwundet und dann getötet wurden. Mit dem Revolver hätte der unvorsichtige Schläge den ein andern Knaben erschossen. Die Feststellungen ergaben, daß die wiederbelebenden Fräulein die nötigen Mittel in der Hauptkasse von einem 11jährigen Knaben erzielten, der dem Geschickel seiner Großmutter aus der Adenasse fielt. Für Waschanfänge hatten sie in letzter Zeit circa 60 Mark ausgegeben, weitere 40 Mark dienten für Fächererien.

Dresden, 10. März. (Gewaffnete Schutlungen.) Ein Festgehilfe des Postbundes Oberholz erwachte im Langenberger Walde eine Anzahl Jungen, die sich durch Schießen mit Revolvern die Zeit vertreiben. Die Wünsche, die mit einer einzigen Ausnahme noch alle schulpflichtig waren, bildeten eine regelrechte Schicksalsgemeinschaft und waren im Wille von Zufünftigen und Revolutoren. Mit letzteren schloffen sie auf Spanien, die jedoch nur meist verwundet und dann getötet wurden. Mit dem Revolver hätte der unvorsichtige Schläge den ein andern Knaben erschossen. Die Feststellungen ergaben, daß die wiederbelebenden Fräulein die nötigen Mittel in der Hauptkasse von einem 11jährigen Knaben erzielten, der dem Geschickel seiner Großmutter aus der Adenasse fielt. Für Waschanfänge hatten sie in letzter Zeit circa 60 Mark ausgegeben, weitere 40 Mark dienten für Fächererien.

Vermischtes.

Ein Erprieister als Mörder der Geliebten.

In dem italienischen Bergdorf Monteflasio bei Livoli, Rom, kam es zu einem allgemeinen Volksaufstand infolge der unerhörten Mißthat des Ortsgerichtspräsidenten. Der Erprieister Romani von Monteflasio hatte in der Nacht eine Frau, zu der er angehängt in intimen Beziehungen stand, erbrochelt und hierauf sich selbst erschossen. Als die Tat rückbar wurde,

hürnte die empörte Gemeinde die Kirche und das Pfarrhaus, beide Gebäude wurden vollständig demoliert. Darauf wurden die Leichen des Richters und seiner Geliebten durch den Strafgefängnis geschafft. Die Gendarmen mußten eingreifen und die rasenden Bauern mit dem Säbel vertreiben, um die Leichen bergen zu können.

Die Stadt Berlin als Erbin. Die verstorbenen Eheleute Wilhelm Müllh und Marie Müllh haben in Berlin über ein geantetes und 540.000 Mark betragendes Kapitalvermögen der Stadt Berlin unter dem Titel „Friedrich und Franziska-Mülld-Weihnachtsstiftung von 1911“ vermach. Die Zinsen dieser Stiftung sollen nach Wegzug verschiedener Legate an frange, unbescholene, bedürftige, verheiratete geborene Berliner bederlei Geschlechts und jeder Religion, nicht unter fünfzig Jahren alt, pro Kopf mit 100 Mark, alljährlich am 25. Dezember als Kranteweihnachtsunterstützung verteilt werden.

Die eigene Mutter durch Unvorsichtigkeit erschossen. In Eilen wurde die Frau des Theaterbesizers Georg Hartmann von ihrem Sohn, einem Studenten, der unvorsichtig mit einem geladenen Revolver hantierte, erschossen.

Abenteurer eines Friedensrichters. Ein polierisches Abenteuer erlebte am Freitag ein Pariser Friedensrichter aus einem Quartier des linken Seineufers. Er begab sich in Begleitung eines Schreibers in die Wohnung einer jungen Dame, um dort eine Amtshandlung vorzunehmen. Als die Jote der Dame des Richters, dessen Name La iz ist, anständig wurde, ließ sie ihn mit seinem Begleiter eintreten, verknäuelte ihre Herrin, die in aller Stille einen Schußmann holen ließ. Trotz seines Protestes führte der Schußmann den Friedensrichter aufs Polizeikommissariat und der Richter mußte, da man ihn anführen für einen Richter à la K Rosen dicit, volle zwei Stunden an fs e gefangen an auf der Wache bleiben. Erst als der Polizeikommissar, der den Herrn Laiz persönlich kannte, erschien, wurde er mit vielen Entschuldigungen wieder aus der Haft entlassen.

Halle-Hettstedter-Eisenbahn. Sommer-Fahrplan, gültig vom 1. April 1911.

432	528	642	780	940	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000	3100	3200	3300	3400	3500	3600	3700	3800	3900	4000	4100	4200	4300	4400	4500	4600	4700	4800	4900	5000	5100	5200	5300	5400	5500	5600	5700	5800	5900	6000	6100	6200	6300	6400	6500	6600	6700	6800	6900	7000	7100	7200	7300	7400	7500	7600	7700	7800	7900	8000	8100	8200	8300	8400	8500	8600	8700	8800	8900	9000	9100	9200	9300	9400	9500	9600	9700	9800	9900	10000
-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------

1) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 2) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. S. U. F. und Sonnabends, sowie am 24.5. 3) Verkehrt vom 1.5. bis 31.3. 4) Verkehrt vom 1.5. bis 31.3. 5) Verkehrt am 1.5. bis 30.3. 6) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 7) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 8) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 9) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 10) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 11) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 12) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 13) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 14) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 15) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 16) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 17) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 18) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 19) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 20) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 21) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 22) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 23) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 24) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 25) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 26) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 27) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 28) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 29) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 30) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 31) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 32) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 33) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 34) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 35) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 36) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 37) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 38) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 39) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 40) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 41) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 42) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 43) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 44) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 45) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 46) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 47) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 48) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 49) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 50) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 51) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 52) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 53) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 54) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 55) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 56) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 57) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 58) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 59) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 60) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 61) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 62) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 63) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 64) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 65) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 66) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 67) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 68) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 69) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 70) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 71) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 72) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 73) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 74) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 75) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 76) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 77) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 78) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 79) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 80) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 81) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 82) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 83) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 84) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 85) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 86) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 87) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 88) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 89) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 90) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 91) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 92) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 93) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 94) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 95) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 96) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 97) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 98) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 99) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 100) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 101) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 102) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 103) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 104) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 105) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 106) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 107) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 108) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 109) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 110) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 111) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 112) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 113) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 114) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 115) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 116) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 117) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 118) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 119) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 120) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 121) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 122) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 123) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 124) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 125) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 126) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 127) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 128) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 129) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 130) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 131) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 132) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 133) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 134) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 135) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 136) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 137) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 138) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 139) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 140) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 141) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 142) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 143) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 144) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 145) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 146) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 147) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 148) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 149) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 150) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 151) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 152) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 153) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 154) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 155) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 156) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 157) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 158) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 159) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 160) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 161) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 162) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 163) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 164) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 165) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 166) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 167) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 168) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 169) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 170) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 171) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 172) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 173) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 174) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 175) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 176) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 177) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 178) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 179) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 180) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 181) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 182) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 183) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 184) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 185) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 186) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 187) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 188) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 189) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 190) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 191) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 192) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 193) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 194) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 195) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 196) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 197) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 198) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 199) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 200) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 201) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 202) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 203) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 204) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 205) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 206) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 207) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 208) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 209) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 210) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 211) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 212) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 213) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 214) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 215) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 216) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 217) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 218) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 219) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 220) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 221) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 222) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 223) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 224) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 225) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 226) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 227) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 228) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 229) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 230) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 231) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 232) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 233) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 234) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 235) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 236) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 237) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 238) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 239) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 240) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 241) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 242) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 243) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 244) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 245) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 246) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 247) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 248) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 249) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 250) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 251) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 252) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 253) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 254) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 255) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 256) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 257) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 258) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 259) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 260) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 261) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 262) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 263) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 264) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 265) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 266) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 267) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 268) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 269) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 270) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 271) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 272) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 273) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 274) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 275) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 276) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 277) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 278) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 279) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 280) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 281) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 282) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 283) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 284) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 285) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 286) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 287) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 288) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 289) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 290) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 291) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 292) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 293) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 294) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 295) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 296) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 297) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 298) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 299) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 300) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 301) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 302) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 303) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 304) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 305) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 306) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 307) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 308) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 309) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 310) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 311) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 312) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 313) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 314) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 315) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 316) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 317) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 318) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 319) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 320) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 321) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 322) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 323) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 324) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 325) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 326) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 327) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 328) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 329) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 330) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 331) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 332) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 333) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 334) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 335) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 336) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 337) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 338) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 339) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 340) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 341) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 342) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 343) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 344) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 345) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 346) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 347) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 348) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 349) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 350) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 351) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 352) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 353) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 354) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 355) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 356) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 357) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 358) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 359) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 360) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 361) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 362) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 363) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 364) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 365) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 366) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 367) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 368) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 369) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 370) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 371) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 372) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 373) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 374) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 375) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 376) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 377) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 378) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 379) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 380) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 381) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 382) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 383) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 384) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 385) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 386) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 387) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 388) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 389) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 390) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 391) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 392) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 393) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 394) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 395) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 396) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 397) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 398) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 399) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 400) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 401) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 402) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 403) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 404) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 405) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 406) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 407) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 408) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 409) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 410) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 411) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 412) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 413) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 414) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 415) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 416) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 417) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 418) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 419) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 420) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 421) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 422) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 423) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 424) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 425) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 426) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 427) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 428) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 429) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 430) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 431) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 432) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 433) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 434) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 435) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 436) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 437) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 438) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 439) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 440) Verkehrt vom 1.5. bis 30.3. 441

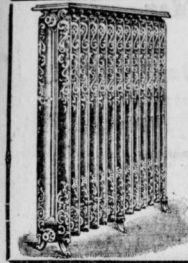
Paul Schauseil & Co.

kommanditiert v. d. Anhalt-Dessausischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Domizillstelle für Wechsel.
Einzahlung von Coupons etc

Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrbütte

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Fernruf 1181.

Direkt: Geh. Hofrat W. Richard.

Sonntag, den 12. März
nachmittags 3 Uhr:
19. Fremden-Börschallung zu er-
mächtigten Preisen.

Der Graf von Luxemburg.
Operette in 3 Akten v. H. M. Siller
und Rob. Bodanzky. Musik von
Franz Vehar.

Abends 7 1/2 Uhr:
175. Vorstellung im Monument-
& Bioriet. Novität.

Königskinder.

Muffmärdchen in 3 Akten von
Ernst Humperdinck. Text von
Ernst Rosmer.

Ror und nach dem Theater
- die vortreffliche Küche -
Die besten Weine -
im Weinhaus Brokowski.

ELDORADO

Kl. Klausstr. 10

Ecke Domplatz.

Heute und folgende Tage Aushang des
weltberühmten **Salvatorberles.**

Neue elegante Bedienung! Festlich dekoriert!

Lajos Rigo
der weltberühmte Geigenkönig, spielte im vorigen
Jahre im Löwenkäfig des Zirkus Sarrafani vor
fürstlichen Persönlichkeiten
kommt den 16. März 1911 nach dem
Wintergarten.

Pariser und Wiener Modelle

28. März; zu deren Besichtigung ich ergebenst einlade. Gleichzeitig
die Mitteilung, dass mein Geschäft sich jetzt Bergstrasse 7 be-
findet, 2 Häuser vom früheren Geschäftsort.

Marie Richter, Modes.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Waschmaschinen
diese berühmte Systeme:
Schaefer's Schnell-
Waschmaschine,
Schmidt's Patent-
Waschmaschine,
Pendelwaschmaschine,
Dampfwaschmaschine „Kraus“
Alleinverkauf für Halle.



Wäscherollen. Wringmaschinen. Plättöfen.
Plätten. Plättbretter.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.
Am Güterbahnhof 5.

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

Telegr. Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Gröfstr. 28, Tel. 169.

Flügel Pianinos
Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,
Irmler, Forster.



B. Doll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.
Kauf - - - - - Miete.

Zur Frühjahrsplanung

empfehle in harter Ware
Schönblühende Stauden, Erdbeeren, Bäume.
Stimmulirerchen 100 St. 3 M., Lanzendichönchen 100 St. 3 M.,
Vergilweinstöckchen 100 St. 3 M., Giesendichönchen 100 St. 4 M.,
Fingergelb 100 St. 5 M., Goldblatt 100 St. 20 M.
Beplantung sowie Anhandlung von Gärten zu billigen
Preisen. Katalog gratis.

Fernruf 3801. Spezialgeschäft für Gärtnerei
an der Neuenlagen. Bülbergeweg 114.

Für Sparsame Hausfrauen!



Glycerin-Seife
ist die beste für die Wäsche
Glycerin-Seife
ist sparsam im Verbrauch.
Glycerin-Seife
ist vollständig rein.
Glycerin-Seife
ist nur echt mit Elefanten-
Gefant.
Glycerin-Seife
ist überall zu haben. 14820


Fabrikanten **Günther & Haussner, Chemnitz.**

„Börsen-Wacht“.

Wer über die internationalen Börsen und die zu denselben
gehörenden Werte sachgemäss orientiert zu werden wünscht,
lese die

Interessante Leitartikel, umfangreicher Briefkasten mit lehr-
reichen Inhalt. Man verlangt- Probenummern gratis u. franko
bei der Expedition Berlin W. S. Charlottenstr. 55 d.

Halle, Anhalterstr. 9c
Mündliche Auskünfte
erhalten die Mit-
glieder des
Verbandes
mit
Ausnahme
kostenfrei an
etwa 2000 Plätzen
im In- u. Auslande.
Brecht Empfehlungen
grüßlicher Freundschaft
Bevollm.: Emil Haussner



Richard Flemming,
Halle a. S., Schmerstr. 22.
Optische Werkstatt.
Große Auswahl billiger Preise.

Herrenzimmer in
Ecke,
nur beste, solide Ausstattung,
empfehl.

G. Schaible,
Werkstätten für
Wohnungs-Einrichtungen
Gr. Märkerstr. 26
und Alter Markt 1.

Sehr große Anzahl.
Transport nach allen Orten
Deutschlands frei.
- Katalog gratis und franco.

Knappe & Wirth's
Eukalyptus-Bonbons
(Schugmarke Zwillinge)



Bestes Bindungsmittel gegen
Nistten, Bakterien,
Verkeimung etc.
Tägl. lebende Anwesenheiten.
Ein Versuch überzeugt.
Beim Einkauf wolle man
genau auf die Schugmarke
Zwillinge achten, andere
weisse man meiden.
Überall zu haben.
Hauptniederlage u. Vert. i
Halle a. S.
Adolph Hermann,
Gr. Ulrichstr. 25. Fernruf 610.

„Zum Würzburger“
Um Salzmärkt, Fernruf. 87.
Würzburger Bürgerbräu
Besonders empfohlen.
Siphon-Versand.
Alleinverkauf für Halle a. S.

Zuckerkrank
erhalten noch Hilfe, wo die Kunst
erf. erfrüdt. Autoritäten ver-
lagte, durch

Ludwig Bauer's
Spezial-Institut für Diabetiker
Ketzschendrohe-Dresden.

Eröffnet wochentags 8-12 Uhr.
Das ganze Jahr geöffnet. Prakti-
sch behandelt neue Diabetes-The-
rapie „Bauer“ . Welche beyo deren
Angehörige sind stets in Kur.
Über 5000 Patienten behandelt.
Die 10 problematischen Brumen-
Kuren fallen weg. 15298

Reisekoffer
Reisetaschen,
empfehle ich zu maßigen Preisen

Paul Göldner,
Kofferfabrik, geg. 1822,
Leipsigerstr. 79.
Reparaturen schnell u. billig.
Alle Einzelteile auf Lager.

H. Schneo Nachl.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strandbäder und Trifotagen.

Original Remington-„Wahl“
Schreibmaschine



Neues Modell 11
mit Addition- und
Subtraktionsvorrichtung

Sie schreibt
Sie addiert
Oder subtrahiert | gleichzeitig

Prospekt auf Wunsch! - Vorführung kostenlos!

Glogowski & Co.
Hoflieferanten
Leipzig, Markgrafenstr. 8.
Tel. Nr. 7096.

Waschmangeln
für Hands u. Strickarbeit. S. H. G. M.
Robert Paul Thiele sind die besten.
Rollenhebung v. unten. Leichter Gang.
Wäscheabgabe d. Rütt. übertrieffend.
Konstruktionslos. Bitte v. Ankauf erst
meine Preisliste zu verlangen.



Paul Thiele,
Waschmangel-
Fabrik,
Chemnitz, Darmannstr. 11.

Bad Nauheim

Bekannt durch die Heilerfolge seiner Bäder bei:

Herzkrankheiten, Rheumatismus ::
Gicht, Skrofulose, Frauenkrankheiten, ::
Nerven- und Rückenmarksleiden. ::

Saison: 16. April bis 15. Oktober.

Bäderabgabe das ganze Jahr.
1910: Kurgäste 33 302 Bäder 445 831.
Prospekte durch „Geschäfts-Zimmer Kurhaus“.
Grossherzogl. Kurverwaltung.

Spiegel-Fabrik

Alpers & Bohne,

Mittelstr. 2. Fernruf 2847.

Spiegel in allen Grössen,
Spiegel in allen Formen.

Neubelegene schadhaft gewordener
Spiegel schnellstens.

Emma Kronefeld
Spezial-Geschäft für feinen Damenputz

Steinweg 2

beehrt sich hierdurch den Eingang aller Saison-
Neuheiten sowie die Anstellung der

neuesten Modell-Hüte
ergebenst anzuziehen.

Modernisieren wird angenommen.

Erstgrösste Hallesche Hauswirtschafterei mit elektrischem Betriebe.

Bernhard Borgis, Halle a. S.

Domplatz 10,
Telephon Nr. 1833.

**Hochfeine Fleisch-
u. Wurstwaren**
aus reinem Schweine-
gut.
Jeden Montag und
Donnerstag
Schlachtfest.



Täglich: Gehacktes Fleisch und frische Bratwürst.

Frische Wurst u. Bratwürst Mk. 1 das Pfd.